

Schweizer Wutdrucker?

In Deutschland wurde 2010 der «Wutbürger» zum Wort des Jahres gekürt. Wenn es so weitergeht, könnte das Schweizer Wort des Jahres 2011 möglicherweise der «Wutdrucker» werden. Denn offensichtlich wird es den Druckern quer durch alle Kantone so langsam zu viel. Wettbewerb, das weiss jeder, gehört zum Geschäft. Wettbewerbsverzerrungen aber machen die Drucker wütend. Und diese Wettbewerbsverzerrung sehen sie derzeit vor allem darin, dass Druckereien aus dem benachbarten Ausland in der Schweiz Aufträge akquirieren mit Preisen, zu denen Schweizer Drucker noch nicht einmal das Papier kaufen können. Schuld seien die möglicherweise überhöhten Papierpreise (was zurzeit wohl untersucht wird), Angst macht den Druckereien aber vor allem der unkalkulierbare Wechselkurs des Franken zum Euro.

Nun waren Drucksachen in der Schweiz tendenziell schon immer etwas teurer als anderenorts, was die Exportquote Schweizer Drucksachen in Grenzen hält. Doch ist nachvollziehbar, dass man nun fürchtet, von Druckereien aus Österreich, Süddeutschland oder Italien ausgeblutet zu werden. Und das Schlimme an dieser Situation: man steht dieser Entwicklung geradezu hilflos gegenüber.

Kein Wunder also, dass sich der Frust nunmehr auch an Dingen entlädt, denen man bislang weniger Aufmerksamkeit geschenkt hat oder die man bisher (vielleicht aufgrund von Arbeitsüberlastung oder zu geringem Interesse) vernachlässigt hatte. Jetzt aber trifft der Zorn der Drucker nicht nur die Politik und die Verbände, auch Maschinenhersteller und Papierhändler bekommen diese Wut zu spüren (wie der Artikel «Die Faust im Sack» auf Seite 32 zeigt). Viele Drucker sprechen jetzt öffentlich aus, was sie sonst nur beim Tête-à-tête erwähnten: Sie wollen sich besser repräsentiert sehen, wollen keine Schwätzer, sondern eine echte Lobby und vor allem mehr Beachtung in der Öffentlichkeit.

Die Stimmung ist innerhalb weniger Wochen gekippt. Wut als heftige Emotion auf unangenehm empfundene Situationen ist verständlich. Doch scheint es dieses Mal nicht einfach nur eine vorübergehende Episode zu sein. Da braut sich ganz offensichtlich etwas zusammen, was die Branche verändern könnte. Hoffentlich im positiven Sinn.

Ihr Druckmarkt-Team



Inhaltsverzeichnis

Markt & Zahlen

- 02 Portal
- 04 Nachrichten

Meinung

- 10 Die Faust im Sack

Profil

- 12 Agfa Graphics Schweiz: Die Komplexität nimmt zu

Prepress & Premedia

- 16 Als Einheit zu betrachten
- 20 Online-Portale helfen Print

Print & Finishing

- 22 Produzieren statt fummeln
- 26 Affinität für Kunst und Innovation
- 30 Ein Netzwerk für die Faltschachtel
- 42 Innovatives Werbeformat
- 48 Canon versteht Océanisch
- 50 digi:media 2011
- 58 IRD: Drucken wieder «cool» und erfolgreich machen

Bildung

- 40 «gib»Zürich: Kompetenznachweis im Doppel

Ökologie

- 44 Mehr Einfluss nehmen

Graphic Arts

- 54 9. Druckmarkt-Award

Aus den Kantonen

- 60 Nachrichten

Rubriken

- 34 VSD
- 64 Impressum

Wie bitte, Sie kennen unseren Stellenmarkt noch nicht

www.mediaforum.ch